

Junge Klimaschützer pflanzen 21 Obstbäume

nwzonline.de/friesland/bildung/varel-plant-for-the-planet-in-varel-junge-klimaschuetzer-pflanzen-21-obstbaeume_a_50,4,2769541631.html

6. Mai
2019

Gösta Berwing



Samstag trafen sich Schüler aus den zweiten bis siebten Klassen, um am alten Bahndamm Bäume zu pflanzen.

Bild: Gösta Berwing 1 / 3

Anpacken am Samstag statt Schulstreik am Freitag: 45 Teilnehmer wurden an der Grundschule Hafenstraße zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ausgebildet. Sie erhielten dabei prominente Unterstützung.

Varel Während manche Schüler neuerdings freitags die Schule für den Klimaschutz schwänzen, gehen andere Kinder sogar samstags zur Schule, um das Klima zu retten. Schon zum dritten Mal fand in der Grundschule Hafenstraße in Varel die Aktion „Plant for the Planet“ (Pflanzen für den Planeten) statt.

Am Samstag trafen sich 45 Mädchen und Jungen aus den zweiten bis siebten Klassen von zehn Vareler Schulen, um Bäume zu pflanzen. Bereits 2014 und zuletzt 2017 war die Akademie „Plant for the Planet“ an der Hafenschule zu Gast. Bei der ersten Aktion wurden acht stattliche Eichen und Buchen im Schulwäldchen gepflanzt. Drei Jahre später wurde dieser dann weiter aufgeforstet.

Nun ist in dem kleinen Wald kein Platz mehr und die Kinder pflanzten 21 Obstbäume am etwa 500 Meter von der Schule entfernten alten Bahndamm.

Vor der Pflanzaktion gab es Infos, Gespräche und Spiele zum „Weltretten“. Dabei lernten die Kinder unter anderem, was CO₂, Treibhauseffekt und Klimaerwärmung bedeuten, und wie dadurch die Welt beeinflusst wird.

Finanziell wurde die Aktion von der Firma Bahlsen, der Stadt Varel und dem Landkreis unterstützt. Auch Prominente packten am Samstagnachmittag bei der Pflanzaktion mit an. So halfen neben Varels Bürgermeister Gerd-Christian Wagner auch Frieslands Landrat Sven Ambrosy und der ehemalige Bundeslandwirtschaftsminister Karl-Heinz Funke fleißig mit.

Schulleiterin Regina Mattern-Karth freute sich über die tatkräftige Mitarbeit. Gepflanzt wurden unter anderem Apfel-, Birnen und Kirschbäume. „Die Kinder der Grundschule Hafestraße werden das Gedeihen der Bäume beobachten, die Früchte ernten und verarbeiten“, kündigte sie an. Mattern-Karth bot zudem an: „Aber auch Spaziergänger, die an der Baumreihe vorbeikommen, dürfen naschen.“

Während dieses informativen und erlebnisreichen Tags wurden die Schüler auch gleich zum Botschafter für Klimagerechtigkeit ausgebildet. Die frisch ernannten Klimabotschafter erhielten dann noch T-Shirts, Informationen und wurden mit Büchern ausgestattet.

So können sie die Idee der Klimagerechtigkeit nun in ihre Schulen weitertragen. „Ziel der Akademie ist es, Kinder für die derzeitige Klimakrise zu sensibilisieren und ihnen zu zeigen, dass es selbst als Jugendlicher recht einfach ist, etwas dagegen zu unternehmen“, sagte Regina Mattern-Karth.

Mehr Infos zu der Aktion unter www.plant-for-the-planet.org
